



# AUSBILDUNGSSTANDARD

Mindestanforderungen an eine  
Ausbildung  
zum/ zur gewerblichen Aromapraktiker:In



<b>Gegenstand</b>	<b>Mindestanzahl der Unterrichtseinheiten</b>
Grundlagen Anatomie, Physiologie, Pathologie Der menschliche Körper aus energetischer Sicht (Reflexzonen, Energiebahnen usw.)	40
Erste Hilfe Kurs	8
Hygiene	9
Grundlagen der Aromakunde (Geschichte, Terminologie, Umgang mit wissenschaftlichen Studienergebnissen, Beratungskonzepte)	18
Ätherische und fette Pflanzenöle, Hydrolate (Herkunft, Erkennung, Gewinnung, Verarbeitung), Grundlagen der Botanik und Ökotoxikologie, Biochemie der äth. Pflanzenöle, Wirkungsweise und Indikationen, Nebenwirkungen, Vorsichtsgebote und Kontraindikationen,	99
Aromaanwendungen und deren Techniken (Erstellung von ausgewogenen Duftkompositionen, Anwendungen über Respirationstrakt, Haut und Schleimhäute, Sanfte Berührung mit Duftstoffen) Ganzkörperanwendungen Teilanwendungen aromatische Schönheitspflege Wohlfühlanwendungen/ Aromabäder Aromawickel Auflagen und Kompressen Galenik (Herstellung von arom. Salben, Raumsprays, Körperölen ohne Konservierungsmittel für indiv. Einzelanwendungen, Duftmarketing und Airdesign)	60
Grundlagen der Kommunikation, Beratungs- und Fragebogen, Präsentationstechniken, Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung	14
Betriebswirtschaftliche und unternehmerische Grundlagen (Gewerbeanmeldung, Praxismanagement, Kostenrechnung, Buchführung, Steuern und Organisation, Versicherungen)	9
Berufsrecht und Berufsethik (öst. Gesundheitslandschaft, gesetzliche Grundlagen, Berufsbild Humanenergetik, 3 Ebenen Modell, Werbemittel und Auftritt, Auslobung und richtige Wortwahl, Standesregeln Humanenergetik, Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Berufsethik)	20
Herstellung von Aromakosmetik zur Selbstfürsorge und Abgrenzungsproblematiken, Werbeaussagen, IFRA Standards, qualitative und quantitative Zusammensetzung von Aromamischungen und Kennzeichnungsanforderungen	8
Praxisnachweise	100
<b>Gesamtstundenzahl</b>	<b>385</b>